

Satzung Satzung der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt, Stand 25. Juni 2023

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 1. Begrüßung und Formalia

Satzungstext

1 § 1 Name und Sitz

- 2 1. Die Organisation trägt den Namen „GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt“ (GJ LSA)
- 3 2. Die „GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt“ ist ein anerkannter Landesverband der
4 „GRÜNEN JUGEND“.
- 5 3. Die "GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt" ist der angegliederte Jugendverband von
6 "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt", jedoch politisch selbständig.
- 7 4. Der Sitz des Landesverbandes ist der Sitz der Geschäftsstelle in
8 Magdeburg. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf das Bundesland
9 Sachsen-Anhalt.

10 § 2 Aufgaben

11 Die GJ LSA stellt sich folgende Aufgaben:

- 12 •
 - 13 ◦ innerhalb der jungen Generationen und der Gesellschaft für ihre
 - 14 Ziele zu wirken und die Vorstellungen ihrer Mitglieder, ihrem
 - 15 Selbstverständnis und der Beschlüsse entsprechend zu artikulieren
 - 16 und zu vertreten
 - 17 ◦ die Interessen der Jugend gegenüber der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 18 zu vertreten
 - 19 ◦ die Kreisverbände in ihrer Arbeit zu unterstützen
 - 20 ◦ politische Schulungs- und Bildungs- und Informationsarbeit zu
 - 21 leisten
 - 22 ◦ Kontakt zu anderen Jugendorganisationen und Jugendinitiativen auf
 - 23 verschiedenen Ebenen zu knüpfen und eine Zusammenarbeit anzustreben

23 § 3 Mitgliedschaft

- 24 1. Mitglied der GJ LSA kann jede natürliche Person werden, die das 30.
25 Lebensjahr nicht vollendet hat und sich zu den Grundsätzen und Zielen der
26 GRÜNEN JUGEND bekennt.
- 27 2. Eine gleichzeitige Mitgliedschaft in einer anderen politischen
28 Organisation ist zulässig, sofern es sich nicht um eine zu BÜNDNIS 90/DIE
29 GRÜNEN konkurrierende Partei oder deren Jugendorganisationen oder
30 parteinahe Jugendorganisationen handelt. Die Mitgliedschaft im
31 Bundesverband GRÜNE JUGEND und in einer faschistischen Organisation
32 schließen einander aus. Die Mitgliedschaft in einer Partei oder einer
33 parteipolitisch gebundenen Organisation ist bei Eintritt in die GRÜNE

- 34 JUGEND Sachsen-Anhalt anzugeben oder beim Eintritt in eine Partei oder
35 parteipolitisch gebundenen Organisation nachzumelden.
- 36 3. Jedes Mitglied ist der GJ LSA ist zugleich Mitglied des Bundesverbandes,
37 insofern das vom Bundesverband vorgeschriebene Höchstalter nicht
38 überschritten wird, sowie Mitglied im Kreisverband des Wohnorts. Gibt es
39 am Wohnort keinen Kreisverband, gehören Mitglieder der GJ LSA automatisch
40 dem geografisch nächstgelegenen Kreisverband an. Einen Wechsel in einen
41 anderen Kreisverband innerhalb des Landesverbands können Mitglieder
42 formlos beim Landesvorstand beantragen.
- 43 4. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Beitrittserklärung gegenüber
44 dem Bundesverband, dem Landesverband oder bei den Kreisverbänden
45 beantragt. Über die Aufnahme entscheidet der jeweilige Vorstand. Gegen die
46 Zurückweisung eines Aufnahmeantrages kann die Bewerber*in auf der
47 Mitglieder- bzw. Delegiertenversammlung Einspruch einlegen, die mit
48 einfacher Mehrheit entscheidet.
- 49 5. Die Mitgliedschaft endet:
- 50 6. ◦ mit der Vollendung des 30. Lebensjahres
51 ◦ durch Austritt
52 ◦ durch Ausschluss
53 ◦ durch den Tod
- 54 7. Der Austritt ist gegenüber dem Landesverband oder dem Kreisverband
55 schriftlich zu erklären.
- 56 8. Gegen ein Mitglied, das vorsätzlich gegen die Satzung oder die Grundsätze
57 der GRÜNEN JUGEND oder GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt verstößt und dem
58 Verband damit Schaden zufügt, kann jedes Mitglied der GRÜNEN JUGEND
59 Sachsen-Anhalt den Ausschluss beantragen. Eine Berufung bis zum
60 Bundesschiedsgericht ist möglich. Ein Ausschluss muss durch eine
61 Zweidrittelmehrheit auf der Landesmitgliederversammlung beschlossen
62 werden.
- 63 9. Die Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt zahlen einen
64 Mindestbeitrag. Näheres regelt die Bundessatzung und die
65 Bundesfinanzordnung der GRÜNEN JUGEND. Bei Mitgliedern, die gleichzeitig
66 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind, ist der Mitgliedsbeitrag der
67 GRUNDEN JUGEND im Beitrag an die Partei enthalten.
- 68 10. Eine altersunabhängige Fördermitgliedschaft ist möglich, näheres regelt
69 die Finanzordnung. Fördermitglieder haben weder aktives noch passives
70 Wahlrecht.

71 § 4 Gliederung und Aufbau

- 72 1. Die GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt gliedert sich in Kreisverbände, die aus
73 mindestens drei Mitgliedern der GRÜNEN JUGEND SACHSEN-ANHALT bestehen. Sie

74 bestimmen weisungsgebunden über ihre Angelegenheiten und Strukturen und
75 sind Kern unserer politischen Arbeit.

76 2. Der Landesverband hat folgende Organe:

- 77 • ◦ Landesmitgliederversammlung
- 78 ◦ Landesvorstand
- 79 ◦ Landesarbeitskreise
- 80 ◦ Landesawarenessteam

81 3. Alle Organe tagen öffentlich, allerdings kann die Öffentlichkeit mit
82 einfacher Mehrheit ausgeschlossen werden.

83 § 5 Landesmitgliederversammlung

84 1. Die Landesmitgliederversammlung (LMV) ist oberstes beschlussfassende Organ
85 der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt. Alle Mitglieder der GJ LSA haben das
86 Recht an der LMV stimmberechtigt teilzunehmen.

87 2. Die LMV tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Sie wird vom
88 Landesvorstand mit einer Einladungsfrist von mindestens vier Wochen unter
89 Angabe der vorläufigen Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
90 einberufen. In dringenden Fällen kann diese Frist auf zwei Wochen verkürzt
91 werden.

92 3. Die Bekanntgabe und Einladung erfolgt in der Regel per E-Mail. Ebenso kann
93 die LMV von mindestens 20% der Mitglieder oder der Hälfte aller
94 Ortsgruppen beantragt werden. Zu Beginn der LMV wird ein Präsidium zur
95 Leitung der LMV gewählt.

96 4. Die Landesmitgliederversammlung

- 97 • ◦ bestimmt die Grundlinien für die politische und organisatorische
98 Arbeit des Landesverbandes
- 99 ◦ legt den Haushalt fest
- 100 ◦ beschließt über das Programm
- 101 ◦ beschließt über eingebracht Anträge
- 102 ◦ wählt und entlastet den Landesvorstand und nimmt seine Berichte
103 entgegen
- 104 ◦ wählt die Delegierten für die Vertretung der GRÜNEN JUGEND Sachsen-
105 Anhalt in den Gremien von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen-Anhalt
106 auf ein Jahr. Es können so viele Ersatzdelegierte gewählt werden,
107 wie Delegierte für die Vertretung in den Gremien zu wählen sind.

- 108 ◦ wählt die Delegierten für den Grüne Jugend Länderrat des
109 Bundesverbandes
- 110 ◦ wählt eine*n Beauftragte*n für die Arbeitsgruppe Mitte-Ost. Wenn
111 keine Person aus der Basis gewählt werden kann, kann der
112 Landesvorstand zwei Mitglieder des Landesvorstands bestimmen.
- 113 ◦ wählt drei Mitglieder für den Ring politischer Jugend Sachsen-Anhalt
- 114 ◦ Vergibt Voten für Kandidat*innen der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt
- 115 ◦ wählt eine*n Basisdelegierte*n für den Bundesfinanzausschuss, die
116 Delegierung erfolgt zusätzlich zur*zum Landesschatzmeister*in,
117 diese*r ist durch ihr*sein Amt gesetzt. Die Quotierung ist dabei
118 zwingend zu beachten, da sonst ein Stimmrecht nicht wahrgenommen
119 werden kann.
- 120 ◦ erkennt neue Basisgruppen an
- 121 ◦ erkennt Landesarbeitskreise an
- 122 ◦ beschließt und ändert die Satzung
- 123 ◦ beschließt ein Grundsatzprogramm mit Zweidrittelmehrheit.
- 124 ◦ Wählt das Landesawarnessteam
- 125 5. Mitglieder des Landesvorstands, Delegierte für Gremien der GRÜNEN JUGEND
126 und Delegierte für Gremien der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind für
127 maximal 15 Monate gewählt.
- 128 6. Die LMV ist beschlussfähig, wenn zu ihr ordnungsgemäß eingeladen wurden
129 ist. Das Quorum für Wahlen und Abstimmungen richtet sich nach der
130 maximalen Anzahl an Mitgliedern, die bis vor der Wahl oder Abstimmung
131 gleichzeitig auf der Landesmitgliederversammlung anwesend waren.
- 132 7. Antragsberechtigt sind der Landesvorstand, die Ortsgruppen,
133 Landesarbeitskreise oder einzelne Mitglieder.
- 134 8. Anträge, die auf der Landesmitgliederversammlung behandelt werden sollen,
135 müssen eine Woche vor der Landesmitgliederversammlung eingereicht werden.

136 Die vorliegenden Anträge werden zeitnah für die Mitglieder einsehbar
137 gemacht.

138 9. Satzungsänderungsanträge müssen spätestens zwei Wochen vor der
139 Landesmitgliederversammlung eingereicht werden. Änderungsanträge können
140 bis zu Beginn der Landesmitgliederversammlung eingereicht werden.

141 10. Anträge und Satzungsänderungsanträge, die die Frist verfehlen, können als
142 Dringlichkeitsantrag mit einfacher Mehrheit der
143 Landesmitgliederversammlung zugelassen werden.

144 11. Protokolle und Beschlüsse von Landesmitgliederversammlungen sind innerhalb
145 von 4 Wochen in der Grünen Wolke mitgliederöffentlich zu hinterlegen.

146 12. Um die Teilnahme für möglichst viele Mitglieder zu gewährleisten, finden
147 die Landesmitgliederversammlungen in möglichst barrierearmen Tagungsorten
148 statt.

149 § 6 Landesvorstand

150 1. Der Landesvorstand (LaVo) führt die laufenden Geschäfte des
151 Landesverbandes im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der
152 Landesmitgliederversammlung.

153 2. Er setzt sich aus acht gleichberechtigten Mitgliedern zusammen: zwei
154 Sprecher*innen, ein*e Schatzmeister*in, ein*e politische*r
155 Geschäftsführer*in und vier Beisitzer*innen. Der*die zuerst gewählte
156 Besitzer*in übernimmt das Amt des*der genderpolitischen Sprecher*in.
157 Gewählt werden können Mitglieder des Landesverbands Sachsen-Anhalt.

158 3. Der LaVo nimmt folgende Aufgaben wahr:

- 159 • ◦ Vertretung des Landesverbandes nach außen und zur Partei BÜNDNIS
160 90/DIE GRÜNEN
- 161 ◦ Einstellung einer Landesgeschäftsführung (Die/der
162 Landesgeschäftsführer*in nimmt mit Rederecht an den
163 Landesvorstandssitzungen teil)
- 164 ◦ Organisation der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 165 ◦ Innerverbandlicher Kontakt und Betreuung der Mitglieder und
166 Basisgruppen
- 167 ◦ Bestimmung eines Mitglied des Landesvorstands für die Arbeitsgruppe
168 Mitte-Ost. Sollte keine Person aus der Basis für die Arbeitsgruppe
169 Mitte-Ost gewählt werden können, können zwei Mitglieder des
170 Landesvorstands bestimmt werden.
- 171 ◦ Einstellung von Praktikant*innen, wenn entsprechende Gelder in den
172 Haushalten dafür vorgesehen sind

- 173 ◦ Vorläufige Anerkennung von Landesarbeitskreise und Ortsgruppen. Über
174 die Anerkennung muss auf der folgenden Landesmitgliederversammlung
175 abgestimmt werden.
- 176 ◦ Unterstützt das Landesawarenessteam durch ein Mitglied aus den
177 eigenen Reihen.
- 178 ◦ Organisiert inhaltliche Weiterbildung für das Landesawarenessteam.
- 179 4. Der Landesvorstand wird auf der Landesmitgliederversammlung auf ein Jahr
180 gewählt; Wiederwahl ist möglich. Ab einer möglichen Wiederwahl nach drei
181 Amtsjahren in Folge im gleichen Amt benötigt der*die Kandidat*in
182 mindestens 2/3 der abgegebenen Stimmen. Ab dem dritten Wahlgang reicht
183 eine einfache Mehrheit. Eine Abwahl ist mit absoluter Mehrheit in
184 Verbindung mit einer Neuwahl jederzeit möglich.
- 185 5. Scheidet ein Mitglied des LaVos vor Ablauf der Amtszeit aus, muss auf der
186 nächsten LMV eine Nachwahl stattfinden. Die Amtszeit des nachgewählten
187 Mitglieds endet mit der des übrigen Vorstands.
- 188 6. Sollte der Vorstand nicht voll besetzt sein, muss bei jeder LMV
189 nachgewählt werden, sofern Bewerbungen vorliegen.
- 190 7. Mitglied des Landesvorstands kann nicht werden, wer im geschäftsführenden
191 Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND, Mitglied des Bundes- oder
192 Landesvorstandes der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist, oder ein
193 berufliches oder finanzielles Abhängigkeitsverhältnis zu der GRÜNEN JUGEND
194 Sachsen-Anhalt hat. Außerdem sollten Landesvorstands-Mitglieder nach
195 Möglichkeit keine Sprecher*innen einer Ortsgruppe sein.
- 196 8. Der Landesvorstand tagt mitgliederöffentlich. Bei Personalfragen und
197 Angelegenheiten, die Persönlichkeitsrechte betreffen, kann die
198 Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.
- 199 9. Alle Mitglieder des LaVos sind zeichnungsberechtigt. Der Landesvorstand
200 ist berechtigt die/dem Landesgeschäftsführer*in mit einer von ihm
201 beschränkten Zeichnungsvollmacht auszustatten.
- 202 10. Eine Aufwandsentschädigung für Landesvorstandsmitglieder kann in der
203 Finanzordnung geregelt werden.
- 204 11. Der LaVo hat zum Ende seiner Amtszeit der LMV einen Rechenschaftsbericht
205 vorzulegen. Die Arbeit der Geschäftsstelle ist Teil des
206 Rechenschaftsberichtes.
- 207 12. Sollte der*die Schatzmeister*in nicht am Bundesfinanzausschuss teilnehmen
208 können, so ist der*die Politische Geschäftsführer*in als seine*ihre
209 Vertretung berechtigt am Bundesfinanzausschuss teilzunehmen.
- 210 13. Falls der*die politische Geschäftsführer*in ebenfalls nicht am
211 Bundesfinanzausschuss teilnehmen kann, ist ein anderes

212 Landesvorstandsmitglied, mit einem Votum des Landesvorstands berechtigt,
213 den Landesverband auf dem Bundesfinanzausschuss zu vertreten.

214 14. Der*die Schatzmeister*in trägt die Verantwortung für eine ordnungsgemäße
215 Kassenführung und die finanzielle Abrechnung. Er*Sie muss Ausgaben, die
216 sich über 100 Euro belaufen mit dem gesamten LaVo abstimmen. Dieser hat
217 ein Vetorecht.

218 15. Die Arbeitsweise des LaVos regelt eine Geschäftsordnung.

219 § 7 Landesarbeitskreise

220 1. Landesarbeitskreise sind landesweite Arbeitsgemeinschaften der GRÜNEN
221 JUGEND Sachsen-Anhalt, die sich zu spezifischen Themen treffen.

222 2. Die Einrichtung eines Landesarbeitskreises wird mit absoluter Mehrheit auf
223 einer Landesmitgliederversammlung oder vorläufig durch den Landesvorstand
224 beschlossen. Bedingung dafür ist, dass mindestens drei Personen zur
225 aktiven Mitarbeit bereit sind.

226 3. Die Landesarbeitskreise stehen allen offen. Auf ihrem ersten Treffen
227 müssen die anwesenden Mitglieder mindestens zwei Koordinator*innen wählen,
228 die für die Organisation des Landesarbeitskreises zuständig und
229 Ansprechpersonen gegenüber dem Landesvorstand sind. Die Koordinator*innen
230 müssen jährlich neu gewählt werden und quotiert sein.

231 4. Landesarbeitskreise sind antragsberechtigt für
232 Landesmitgliederversammlungen und sollen dort inhaltliche Beschlüsse
233 initiieren.

234 5. Der Landesvorstand ist regelmäßig, aber mindestens zweimal jährlich über
235 die Arbeit zu informieren. Eine Vorstellung auf
236 Landesmitgliederversammlungen ist gewünscht.

237 6. Die Anerkennung kann jederzeit durch die Landesmitgliederversammlung mit
238 absoluter Mehrheit entzogen werden.

239 § 8 Awarenesssteam

240 1. Das Landesawarenessteam unterstützt den Landesverband, Landesvorstand und
241 die Landesmitgliederversammlung in ihrer Awarenessarbeit und organisiert
242 diese.

243 2. Die Landesmitgliederversammlung gibt dem Awarenesssteam eine
244 Geschäftsordnung, deren Regelungen der Satzung der GJ LSA nicht
245 widersprechen darf. Diese Geschäftsordnung kann nur mit absoluter Mehrheit
246 beschlossen, geändert oder aufgehoben werden. Abseits der Geschäftsordnung
247 ist das Awarenesssteam ein von anderen Organen der GJLSA unabhängiges
248 Gremium. Es ist nicht weisungsgebunden.

249 3. Das Landesawarenessteam arbeitet nach folgendem Selbstverständnis, hinter
250 dem wir auch als Verband in Gänze stehen wollen:
251 Sexismus, Rassismus, Queer-Feindlichkeit, Ableismus, Diskriminierung im

252 Allgemeinen, physische sowie psychische Gewalt haben bei uns keinen Platz.
253 Wir wollen diese in unserem Verband bekämpfen, indem wir Betroffene
254 unterstützen, Täter*innen und Bildungsarbeit für unsere Mitglieder
255 organisieren.

256 4. Das Landesawarenessteam besteht aus mindestens 4 Personen.
257 1 davon ist Landesvorstandsmitglied, wird vom Landesvorstand gewählt und
258 arbeitet ausschließlich organisatorisch im Awarenesssteam. Mindestens 3
259 weitere nicht-Landesvorstandsmitglieder wählt die
260 Landesmitgliederversammlung für ein Jahr. Bei Ausscheiden eines Mitglieds
261 des Landesawarenessteam ist eine Nachwahl möglich, wenn das
262 Landesawarenessteam sonst weniger als 4 Mitglieder hätte. Diese Nachwahl
263 gilt für die Wahlperiode der bereits gewählten Mitglieder. Eine
264 Wahlperiode dauert ein Jahr.
265 Das Landesawarenessteam ist FLINTA*-quotiert zu besetzen.

266 5. Den Mitgliedern des Landesawarenessteams steht auf Antrag an den
267 Landesvorstand inhaltliche Weiterbildung zu.

268 6. Der Awarenesssteam tagt in der Regel nicht-öffentlich

269 7. Das Landesawarenessteam nimmt folgende Aufgaben wahr:

270 • ◦ Bericht über die Awareness-Arbeit (a) auf
271 Landesmitgliederversammlungen (b) gegenüber dem Landesvorstand;
272 beides mindestens ein Mal im Jahr.

273 ◦ Den Bedarf für Awareness-Bildungsarbeit zu evaluieren und konkrete
274 Bildungsangebote von dem Landesvorstand und der
275 Landesmitgliederversammlung einzufordern.

276 ◦ Betroffene von Gewalt und Personen, die aus anderen Gründen
277 Unterstützung brauchen, auf Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND
278 Sachsen-Anhalt beizustehen und im Interesse der Betroffenen zu
279 handeln.

280 ◦ Personen, deren Verhalten als Gewalt wahrgenommen wird, von
281 Sitzungen und Veranstaltungen zu verweisen oder sie zu verwarnen.

282 ◦ Für alle Mitglieder Ansprechpartner*in zu sein, wenn diese
283 sexistische Gewalt erlebt haben.
284 In solchen Fällen setzt sich das Landesawarenessteam für die
285 Betroffenen ein und steht parteiisch hinter ihnen.

286 ◦ Mediation und Vermittlung bei verbandsinternen persönlichen
287 Konflikten

288 8. Das Landesawarenessteam unterliegt einer Schweigepflicht, sofern sie nicht
289 von betreffenden Personen von dieser entbunden werden. Es darf nach
290 Rücksprache mit Betroffenen stellvertretend für diese gegenüber

291 Landesvorstand und Landesmitgliederversammlung sprechen und wenn notwendig
292 Konsequenzen einfordern.

293 9. Die Auflösung des Awaranessteams kann nur durch die
294 Landesmitgliederversammlung mit
295 einer 2/3-Mehrheit beschlossen werden.

296 § 9 Finanzen

297 Die GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt gibt sich ein Finanzordnung. Diese wird von der
298 LMV mit einfacher Mehrheit beschlossen.

299 § 10 Kreisverbände

300 1. Um als Kreisverband der GJ LSA anerkannt zu werden, muss ein Kreisverband
301 nach Vorstellung der durchgeführten und geplanten Aktivitäten auf einer
302 Landesmitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit anerkannt
303 werden. Ein solcher Kreisverband umfasst einen oder mehrere Landkreise
304 oder kreisfreie Städte. Sie müssen in jedem Fall vollständig in Sachsen-
305 Anhalt liegen. Die Anerkennung kann mit derselben Mehrheit von einer LMV
306 aufgehoben werden. Der Landesvorstand kann Kreisverbände bis zur nächsten
307 Landesmitgliederversammlung vorläufig anerkennen. Über eine Auflösung
308 können Kreisverbände auch selbstständig entscheiden.

309 2. Die Kreisverbände heißen "GRÜNE JUGEND" mit dem Zusatz des jeweiligen
310 Gebiets. Sie müssen sich eine eigene Satzung zu geben, die den Regelungen
311 des Bundes- und Landesverbandes nicht widersprechen darf.

312 3. Die Kreisverbände regeln in ihrer Satzung, ob sie selbst finanzautonom
313 agieren oder sich finanziell dem Landesverband eingliedern. Im zweiten
314 Fall bekommen die Kreisverbände über den Haushaltsplan ein Budget zur
315 eigenverantwortlichen Verwendung, wenn sie dem Landesvorstand ein kurzes
316 Haushaltskonzept vorlegen. Bei der Verteilung des Zuschusses an die
317 Kreisverbände, wird den Kreisverbänden ein Mitspracherecht eingeräumt, das
318 in der Finanzordnung geregelt wird.

319 4. Weiterhin müssen Kreisverbände mindestens zwei Sprecher*innen wählen. Ob
320 und wie viele Beisitzer*innen gewählt werden, entscheidet jede Basisgruppe
321 selbst.

322 5. Kreisverbände müssen die Kontaktdaten ihrer gewählten Vertreter*innen
323 umgehend dem Landesvorstand oder der Landesgeschäftsstelle mitteilen.

324 § 11 Allgemeine Bestimmungen & Wahlen

325 1. Personenwahlen sind geheim durchzuführen. Gewählt ist die Person, die im
326 ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen
327 erreicht. Wird diese im ersten Wahlgang nicht erreicht, so reicht in dem
328 darauffolgenden Wahlgang die einfache Mehrheit.

329 2. Delegierte für Gremien der GRÜNEN JUGEND, Delegierte für Gremien der
330 Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Delegierte für den Ring Politischer Jugend
331 sowie Delegierte für Arbeitsgruppen oder Beiräte anderer Institutionen
332 können gebündelt abgestimmt werden. Unterlegene Mitbewerber*innen mit

333 mindestens einer gültigen Stimme sind als Ersatzdelegierte gewählt. Als
334 alternative Option sind für diese Wahlen Präferenzwahlverfahren möglich.

335 3. Abstimmungen erfolgen per Handzeichen. Auf Antrag eines Mitgliedes erfolgt
336 geheime Abstimmung. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen
337 gültigen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als
338 abgelehnt.

339 4. Die Satzung kann von der Landesmitgliederversammlung mit einer
340 Zweidrittelmehrheit beschlossen oder aufgehoben werden, wenn diese auf der
341 Einladung zur LMV angekündigt wurde. Änderungen sind über
342 Satzungsänderungsanträge möglich, wenn diese satzungskonform eingereicht
343 wurden.

344 5. Über die Sitzung des Landesvorstandes und die
345 Landesmitgliederversammlungen ist ein Protokoll anzufertigen. Beschlüsse,
346 Protokolle und die geänderte Satzung und Ordnungen des Landesverbandes
347 sind binnen vier Wochen Mitgliedern öffentlich bekannt zu machen.

348 § 12 FLINTA*-Quote

349 Alle Gremien und Delegationen der GJ LSA müssen mindestens zur Hälfte aus
350 FLINTA*- Personen bestehen (steht für Frauen, lesbische, inter, nicht-binäre,
351 trans* und agender Personen). Findet sich keine FLINTA*-Person für einen
352 FLINTA*-Platz, so wird ein FLINTA*- Forum abgehalten. Dabei beraten sich die
353 stimmberechtigten FLINTA*-Personen des jeweiligen Gremiums. Das FIT*-Statut des
354 Bundesverbandes findet Anwendung.

355 § 13 Auflösung

356 1. Die Auflösung der GJ LSA kann mit einer dreiviertel Mehrheit auf einer LMV
357 beschlossen werden.

358 2. Das Restvermögen fällt der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu mit der Aufgabe
359 es im Land Sachsen-Anhalt für jugendpolitische Zwecke zu verwenden.

360 § 14 Übergangsbestimmungen und Schlussbestimmung

361 Bis zur Einführung einer Landesschiedsordnung und einem Landesschiedsgericht ist
362 das Bundesschiedsgericht Eingangsinstanz. Die Satzung trat am Tage ihrer
363 Beschlussfassung auf der LMV am 25.03.2017 in Magdeburg in Kraft. (Zuletzt
364 geändert auf der LMV am 24. und 25.06.2023 in Magdeburg)